

MIT ENERGIE IN DIE BERUFLICHE ZUKUNFT

PROGRAMM APRIL 2009 - JANUAR 2010

Die erneuerbaren Energien in Deutschland - eine wachsende Branche mit hohem Bedarf an qualifizierten IngenieurInnen

Die Entwicklungen in der Branche der erneuerbaren Energien stimmen optimistisch. Überall wird von Beschäftigungswachstum ausgegangen, und Nachrichten von offenen Ingenieursstellen sind keine Seltenheit. Eine Studie des Wissenschaftsladens Bonn geht bis 2010 von einem **Beschäftigungswachstum** von 74% (Geothermie), 49% (Solarenergie), 38% (Bioenergie) aus. Schätzungen für 2020 erwarten die Beschäftigung von über 500.000 Menschen in den erneuerbaren Energien in Deutschland.

Die betroffenen **Beschäftigungsbereiche** gehen von Marketing über Forschung und Softwareentwicklung bis zu Bauplanung, Beratung und Vertrieb. Den Hauptbedarf wird es bei **IngenieurInnen und TechnikerInnen** geben. 2007 lag die Solarbranche mit 406 Stellenausschreibungen ganz vorn - gewünschte Qualifikationen: IngenieurInnen (37%) und TechnikerInnen (25%).

Hier setzt das Programm von LIFE/ KUMULUS-PLUS an. Es richtet sich gezielt an Ingenieurinnen, Technikerinnen und Naturwissenschaftlerinnen aus Osteuropa, die über eine fundierte Ausbildung und oft jahrelange Berufserfahrung in ihren Herkunftsländern verfügen, aber in Deutschland nur selten in ihren Ursprungsberufen gearbeitet haben. Eine konkrete Vorstellung von den Berufen und Qualifikationen, die in der Branche der erneuerbaren Energien gesucht werden, haben sie nur selten. Eine Spezialisierung während des Studiums, wie sie auch in Deutschland gerade erst entwickelt wird, gibt es in ihren Herkunftsländern kaum. Es fehlt ihnen oft auch Grundlagenwissen über erneuerbare Energien, um sich eine Einmündung in diesen Arbeitsmarkt vorzustellen.

Im Rahmen unseres Angebots **Mit Energie in die berufliche Zukunft** bieten wir die Möglichkeit, die Grundlagen der erneuerbaren Energietechnologien und die damit verbundenen Arbeitsfelder und Qualifikationsanforderungen kennen zu lernen, um konkrete Vorstellungen für eigene Betätigung in dieser Branche zu entwickeln. Wir setzen die Schwerpunkte auf Photovoltaik, Solarthermie, Energieeffizienz, Windenergie und Biomassenutzung.

In Expertengesprächen haben wir systematisch Anforderungsprofile erarbeitet, die, jenseits von deutschen Universitäts- und Bildungsabschlüssen, den einzelnen Bereichen erneuerbarer Energien zugrunde liegen. So werden z.B. im Bereich Photovoltaik folgende Qualifikationen gesucht: Mess- und Regeltechnik, Automatisierungstechnik, Halbleiterphysik, Wirtschaftsingenieurwissenschaft.

Die Heterogenität der Berufsanforderungen bietet die Chance für einen Quereinstieg besonders für Qualifizierte mit einem ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Bildungshintergrund.

KUMULUS-PLUS wird koordiniert durch Arbeit & Bildung e.V. Berlin, gefördert durch:





Das bieten wir an:

Unser Programm ‚Mit Energie in die berufliche Zukunft‘ soll Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen mit Migrationshintergrund dabei unterstützen, einen Arbeitsplatz im Bereich erneuerbare Energien zu finden oder neue berufliche Perspektiven zu entwickeln. Es dauert acht Monate und besteht aus vier Modulen, die aufeinander aufbauen.

Es beginnt am Montag, den 27.04.2009 und endet Ende Januar 2010 mit der Praxisphase.

Um auf individuelle Bedürfnisse eingehen zu können, arbeiten wir in kleinen Gruppen. Die Beratung und die Unterstützung bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche erfolgt individuell.

Für die Beratung nutzen wir auch das Internet, so dass die Teilnehmerinnen auch von zuhause aus miteinander und mit uns in Kontakt bleiben können.



1. Modul: Qualifikationen, Kompetenzen und Interessen ermitteln

In diesem Modul geht es um die Qualifikationen, um die Verwertbarkeit von Berufs- und Studienabschlüssen, aber auch um Fähigkeiten, über die keine Zertifikate vorliegen.



2. Modul: Qualifizierung erneuerbare Energien

In diesem Modul vermitteln wir Hintergrundwissen, das für eine qualifizierte Tätigkeit im Bereich erneuerbare Energien (Solar- und Windenergie, Biogas) benötigt wird. Wir stellen Arbeitsfelder und Qualifikationsanforderungen im Bereich der erneuerbaren Energien vor und vermitteln, welche Kompetenzen benötigt werden, um in diesen Arbeitsbereich einzusteigen. Es geht dabei nicht nur um fachlich technische Inhalte, sondern auch um Schlüsselkompetenzen, die heutzutage auch im technischen Bereich vorausgesetzt werden, wie Kommunikation mit Kunden, Projektmanagement, Teamarbeit, Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Berufsbezogenes Deutsch wird integriert.

Inhalte: Technische Grundlagen der erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, Nutzung von Solar- und Windenergie, Einsatz von Biogas, Umwelt- und Klimaschutz, Arbeitsplätze und Berufsbilder im Bereich erneuerbare Energien, Gesprächsführung, Kundenkommunikation am Beispiel Solar- oder Energiesparberatung, Präsentation, Projektmanagement



3. Modul: Anforderungen der Arbeitswelt und Bewerbung

In diesem Modul erarbeiten Sie eine Bewerbungsstrategie, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Sie lernen die Anforderungen der deutschen Arbeitswelt kennen und üben, wie Sie sich persönlich und am Telefon einem Arbeitgeber präsentieren.

Mit Hilfe der Methode Assessmentcenter erleben Sie Ihre Stärken und Kompetenzen und setzen sie in Beziehung zu den Anforderungen der deutschen Arbeitswelt.

Inhalte: Formale Anforderungen der Arbeitswelt bei der Bewerbung, Verfassen von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben, verschiedene Wege der Bewerbung, Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch, Verhalten im Bewerbungsgespräch.



4. Modul: Berufserfahrung sammeln und Kontakte knüpfen

In diesem Modul lernen Sie Arbeitsfelder und Arbeitgeber kennen, sammeln Berufserfahrungen in Unternehmen und erproben sich in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz.

Projektleitung: Andrea Simon

Training: Rotraud Flindt, Martina Bergk, Judith Burkhard

Beratung: Magdalena Adamczyk-Lewoczko

Telefon: 030-308798-19, Email: adamczyk@life-online.de